Änderungen an den Bilanzpositionen

Aktivseite der Bilanz (insgesamt + 13.320.277,20 €)

1.2 Lizenzen - 478,65 €

Buchungskorrekturen im Bereich Software und Lizenzen.

1.4 Geleistete Innvestitionszuwendungen u. - zuschüsse + 16.831.949,86 €

Aufgrund der Empfehlungen des Arbeitskreises beim Nds. Ministerium des Inneren wurden die Zuweisungen des Landkreises an die Kreisschulbaukasse in Höhe von 13.655.767,40 € aktiviert. In die Bilanz wurden zusätzlich die an die Gemeinden geleisteten Zuweisungen im Bereich des kommunalen Brandschutzes mit 4.314.763,13 €, ab 1993, entgegen der bisherigen Darstellung neu ausgewiesen und aktiviert. Im Bereich des Kommunaler Brandschutz erfolgten zusätzlich Minderungen von 793.518,67 €. Eine weitere Korrektur erfolgte im Bereich der gegebenen Zuweisungen im Bereich Kindergartenbau von 215.436,23 €. Der restliche Betrag verteilt sich auf diverse kleinere Bestandsveränderungen.

2.1 Unb. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte + 160.269,14 €

Bei den unbebauten Grundstücken erfolgte eine nachträgliche Erfassung von 3 Grundstücken die noch im Jahr 2007 gekauft wurden.

2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte - 1.332.135,88 €

Das Kreishaus wurde neu berechnet und um 1.083.087,50 € im Wert reduziert. Hierzu wurde die Bewertung des Verwaltungsgebäudes der Kreisverwaltung, „Am Schlossplatz“, vollständig neu vorgenommen und ist gem. § 65 NLO i. V. m. § 96 Abs. 4 NGO mit einem Restbuchwert von gesamt 6.164.550,94 € in die Eröffnungsbilanz eingeflossen. Dabei wurden die Anschaffungs- und Herstellkosten (nachfolgend AHK) für den Neubau des Kreishauses „A“ im Jahre 1955 anhand der Wertermittlungs-Richtlinie (WertR) des Bundes durch das zulässige Verfahren der Rückindizierung ermittelt, da eine anderweitige Ermittlung mit vertretbarem Aufwand nicht umsetzbar war. Für die weiteren Bewertungen wurden „Echtzahlen“ anhand vorhandener Unterlagen (z. B. Jahresrechnungen, Haushaltsüberwachungslisten etc.) herangezogen.

Bei der Berechnung wurden auf folgende Werte ermittelt:

Inventar-Nr.	Gebäudeteil	Beginn der Abschreibungen	ermittelte/ nachgewiesene AHK	RBW am 01.01.2008
22488917	Basisbau Kreishaus A	1955	1.302.639,80 €	550.003,47 €
22488918	Aufstockung Kreishaus A	1964	547.504,52 €	282.876,62 €
22488919	Kreishaus B/ Amtshaus	1987	5.483.326,11 €	4.234.347,21 €
22488920	Investive Maßnahmen ab 1955	1981	1.555.262,72 €	1.097.323,64 €

Änderungen an den Bilanzpositionen

Hierbei wurden ausschließlich tatsächlich belegbare bzw. zulässig indizierbare Daten berücksichtigt. Gegenüber dem bisherigen Entwurf der Eröffnungsbilanz hat sich der Restbuchwert zum 01.01.2008 von 7.247.638,44 € auf 6.164.550,94 € (-1.083.087,50 €) verringert, da nicht nachweisbare Kosten aus der Wertermittlung herausgenommen wurden.

Die Astrid-Lindgren-Schule wurde ebenfalls neu berechnet. Die Berechnung ergab eine Wertsteigerung von 1.402.834,64 €. Eine Neubewertung und veränderte Aufteilung der BBS wirkte sich mit 1.699.809,05 € an Wertverlusten aus.

Bei der Förderschule Pennigsehl (Schule am Winterbach) war die Erweiterung durch die Containeranlage in den Jahren 2006/2007 bislang unberücksichtigt geblieben.

Neue Aufteilungen und somit veränderte Nutzungsdauern und Abschreibungen ergaben den restlichen Betrag. Unter dem Produktkonto 11510.029100 (Inventarnummer 22488921) wurde der Miteigentumsanteil von 1/7 an dem Grundstück Heinestraße, Hameln (ehemaliges KDSW - Betriebsgebäude) nachträglich mit einem Wert von 13.530,67 € bilanziert

2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden + 3.269.786,41 €

Folgende Bauten auf fremden Grund und Boden waren noch zu bilanzieren.

Konto-Nr.	**Objekt**	**angesetzter Wert - € -**
21110.041000	Hauptschule Steyerberg	1.282.853.16
21112.041000	Hauptschule Liebenau	241.999,94
21123.041000	Grund- und Hauptschule Eystrup	100.749,74
21124.041000	Grund- und Hauptschule Landesbergen	19.908,03
21142.041000	Grund-, Haupt- und Realschule Heemsen	1.192.059,08
21163.041000	Förderschule Rehburg	432.216,46

2.6. Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge + 44.075,03 €

Eine Schlauchpflegeanlage bei der FTZ wurde nachträglich aktiviert. Im Weiteren wurden Berichtigungen zu fehlerhaften Nutzungsdauern und Abschreibungssätzen für verschiedene Artikel gem. der vorliegenden Abschreibungstabelle vorgenommen, die zu einem veränderten Restbuchwert führten.

2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere + 28.223,41 €

Unter anderem wurden bei der Gutenbergschule in Hoya ein Ausstattungssatz für Naturwissenschaften mit rund 23.000 € und beim Fachdienst 174

Änderungen an den Bilanzpositionen

(Kraftfahrzeugzulassung) ein Kassenautomat mit rund 4.200,00 € nachträglich aktiviert.

2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau + 471,24 €

Eine bereits in 2007 geleistete Zahlung für den Kreistagssaalbau wurde nachträglich aktiviert.

3.2 Beteiligungen -2.923.419,61 €

Beteiligungen liegen in Analogie zu § 271 Abs. 1 HGB nur dann vor, wenn eine dauerhafte Verbindung beabsichtigt ist und ein Anteil am Nennkapital des Unternehmens von mehr als 20 % gehalten wird. Demzufolge sind in der Eröffnungsbilanz des Landkreises Nienburg/Weser folgende Beteiligungen auszuweisen:

Gesellschaft	**Anteil - % -**	**Anteil - € -**
Hafenbetriebsgesellschaft Schweringen	45,34	171.722,40
DEULA Nienburg	40,00	10.225,84
Mittelweser-Touristik GmbH	30,746	10.331,32
Wirtschaftförderung in Nienburg GmbH	41,53	13.500,00

3.4 Ausleihungen – 8.074.537,46 €

Die bisher als Darlehen aktivierten Zuwendungen aus der Kreisschulbaukasse an die Gemeinden wurden annulliert und den Empfehlungen des Arbeitskreises „Doppik“ folgend unter der Position geleistete Investitionszuwendungen und -zuschüsse erfasst.

3.5 Wertpapiere + 2.947.250,93 €

Hier wurden die ehemals als Beteiligungen erfassten Unternehmenswerte neu erfasst.

3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen 611.790,61 €

Die noch offenen Forderungen an den Netto-Regiebetrieb Rettungswesen aus den Jahren 2007 und davor wurden nacherfasst. Des Weiteren wurde ein bisheriger Fehlbestand von - 53.899,98 € auf dem Konto 11210 159900 ausgebucht, da dieser tatsächlich zum Bilanzstichtag nicht mehr vorzutragen war.

Änderungen an den Bilanzpositionen

3.7 Forderungen aus Transferleistungen + 1.466.183,34 €

Die bisher nicht aktivierten Unterhaltsforderungen aus dem Fachdienst 151 (Unterhaltsforderungen) wurden nachträglich aktiviert.

4. Liquide Mittel - 27.498,29 €

Gegenüber dem bisherigen Entwurf der Eröffnungsbilanz weist der Bestand einen Saldo von 0,00 € aus. Die liquiden Mittel wurden über die Bilanzposition der Liquiditätskredite saldiert und fließen in diese Position mit ein

Passivseite der Bilanz (insgesamt + 13.320.277,20 €)

1. Nettoposition + 13.046.130,27 €

Nach Vornahme diverser Veränderungen zu den einzelnen Bilanzpositionen wurde die Nettoposition wie folgt ermittelt:

Vermögen (Aktiva)	181.433.205,37 €
abzgl. Schulden	68.634.203,10 €
abzgl. Rückstellungen	43.569.672,04 €
= Nettoposition	*69.229.330,23 €*

Der bisherige Wert von 56.183.199,96 € ist auf den Betrag von 69.229.330,23 € angewachsen.

1.1 Basisreinvermögen + 8.466.256,31 €

Das Basisreinvermögen sowie das Reinvermögen wurden wie folgt ermittelt:

Nettoposition	69.229.330,23 €
zzgl. Sollfehlbetrag 2006	17.863.988,78 €
zzgl. Sollfehlbetrag 2007	12.488.262,11 €
abzgl. Haushaltsreste 2007	813.500,00 €
abzgl. Sonderposten	58.273.690,31 €
abzgl. Rücklagen	1.037.743,84 €
= 1.1.1 Reinvermögen	**39.456.646,97 €**
abzgl. Sollfehlb. aus kameralen Abschluss	- 29.538.750,89 €
= Basisreinvermögen	9.917.896,08 €

Der bisherige Wert von 1.451.639,77 € ist auf den Betrag von 9.917.896,08 € angewachsen.

Änderungen an den Bilanzpositionen

1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss - 1.731,27€

Der in dem Bilanzposten enthaltene „Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss als Minusbetrag“ ausgewiesene Wert war aufgrund einer fehlerhaften Resteübernahme um 1.731,27 € zu korrigieren.

1.4.1 Sonderposten aus. Investitionszuw. und -zuschüssen; + 3.860.477,24 €

Gebildet wurden Sonderposten aus Zuweisungen und Umlagen für Vermögensgegenstände. Im Einzelnen setzt sich der Bilanzposten aus folgenden Werten zusammen:

• Brandschutz, Feuerwehren	5.598.667,88 €
• Hauptschule Steyerberg	800.000,00 €
• Haupt- und Realschule Steimbke	1.197.289,19 €
• Kreisstraßen	12.771.212,94 €
• Schutzgebiete und Landschaftsplanung	127.852,40 €
• Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen	32.552.129,08 €
• Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	5.226.538,62 €
Gesamtssumme:	58.273.690,31 €

Im Bereich des Brandschutzes, Feuerwehren hat sich gegenüber dem bisherigen Wert (793.518,67 €) eine erhebliche Veränderung ergeben, basierend auf einer nachträglichen Aktivierung.

2.1.3 Liquiditätskredite -1.036.794,28 €

Die Liquiditätskredite wurden nach Abschluss der letzten Buchungen aus 2007 nach folgenden Salden mit einem Gesamtbetrag von 3.003.543,87 € ermittelt:

- Betrieb Abfallwirtschaft bis 31.12.2008 1.000.000,00 €
- Dexia Kommunalbank bis 27.01.2010 10.000.000,00 €
- Bay. Landesbank bis 15.02.2008 8.000.000,00 €
- L-Bank Karlsruhe bis 21.01.2008 8.000.000,00 €
- Sparkasse variable (Girokonto) 6.026.072,89 €
- Bestand Barkasse - 16.564,55 €
- Bestand Postgirokonto - 5.964,47 €

Änderungen an den Bilanzpositionen

Aufgrund des insgesamt negativen Saldos waren die Mittel aus der Barkasse und dem Postgirokonto hierüber abzuwickeln und saldiert darzustellen. Es wird der Saldo der Finanzrechnungskonten nach dem letzten Buchungstag 2007 ausgewiesen.

2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen + 1.022.822,32 €

Gegenüber dem bisherigen Bilanzentwurf wurden Zinszahlungen in Höhe von 1.022.822,32 €, die zwar erst Ende März fällig waren, jedoch bereits auf den Zeitraum bis zum 31.12.2007 entfielen mit in die Eröffnungsbilanz aufgenommen.

2.5.1 Durchlaufende Posten - 15.012,87 €

Zum 01.03.2008 stellte sich die Position wie folgt dar:

	Sonstige durchlaufende Posten	1.021.858,80
11510.272900	Sicherheitsleistungen (Verwahr.)	40.789,48
13110.272900	Allg. Verwaltung, Sonstiges (Verwahrung)	60.000,00
13210.272901	Datenaustausch SFIRM (Verwahr.)	25,00
17110.272900	Einbürgerungen (Verwahr.)	27.580,00
17530.272900	Öffentliche Sicherheit und Ordnung (Verwahr.)	3.819,47
36120.272900	Unterhaltsvorschuss (Verwahr.)	250,00
54110.272901	RIS Hannover (Verwahr.)	15.600,24
55410.272900	Ersatzmaßn. gem. § 12 NNatG (Verwahr.)	154.397,89
61220.272900	Kreisschulbaukasse(Verwahrung)	719.396,72

Die Veränderungen zum 30.09.2008

	Sonstige durchlaufende Posten	1.007.031,81
11510.272900	Sicherheitsleistungen (Verwahr.)	39.414,61
13110.272900	Allg. Verwaltung, Sonstiges (Verwahrung)	60.000,00
13210.272901	Datenaustausch SFIRM (Verwahr.)	25,00
15110.272900	ARGE (60%) Verwahrung	402.210,72
17110.272900	Einbürgerungen (Verwahr.)	27.580,00
17530.272900	Öffentliche Sicherheit und Ordnung (Verwahr.)	307.553,35
36120.272900	Unterhaltsvorschuss (Verwahr.)	250,00
54110.272901	RIS Hannover (Verwahr.)	15.600,24
55410.272900	Ersatzmaßn.gem. § 12 NNatG (Verwahr.)	154.397,89

Die bisher als Verwahrung gebuchte Kreisschulbaukasse wird als Rücklage ausgewiesen. Abzuführende Gelder an die ARGE aus erfolgreichem Unterhaltsforderungseinzug sind hauptsächlich für die Änderungen verantwortlich.

2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten -185,88 €

Wie bereits unter der Position 2.5.1 dargestellt, bilden auch hier eine Reihe von Umbuchungen, Zugängen und Abgängen die Grundlage für die Veränderung.

Änderungen an den Bilanzpositionen

3.2. Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit u. ähnl. Maßnahmen + 445.139,10 €

In der Eröffnungsbilanz sind nunmehr auch Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub in Höhe von 432.339,10 € bilanziert worden. Durch den FD 112 – Entgelte und Bezüge – wurde von allen Organisationseinheiten der auf den Urlaubskarten erfasste Resturlaub ermittelt. Danach ergaben sich insgesamt 3.094 Urlaubstage.

	Urlaubstage	Wert - € -
Beamte	813	127.246,72
Beschäftigte	2.281	305.092,38
Gesamt	3.094	432.339,10